

Programm

zur 3. Rheinfelder
Präventionsdekade zum Thema
Gewalt & sexualisierte Gewalt

21. - 30. März 2017



**Ey,
geht's
noch
?!**

Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Jugendliche,
liebe Eltern,
liebe Fachkräfte,**

die Präventionsdekade wurde entwickelt, um auf die Themen von Jugendlichen in deren Lebenswelt einzugehen. So stand 2015 die erste Präventionsdekade zum Thema Alkohol, Rausch und Sucht. Im vergangenen Jahr wurden die Medienkompetenz von Jugendlichen und die damit verbundenen Risiken wie z.B. Cybermobbing thematisiert.

Mit vielen Akteuren aus dem Netzwerk „Jugend in Rheinfelden“ heraus, konnte auch dieses Jahr ein buntes und vielseitiges Programm für die 3. Rheinfelder Präventionsdekade vom 21.-30.03.17 zusammengestellt werden.

Es wurde erneut ein gesellschaftlich sehr aktueller Themenschwerpunkt ausgewählt: Gewalt und sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen. Ein Schwerpunkt wird insbesondere der Themenbereich der sexualisierten Gewalt sein. Zum einen muss der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch durch Erwachsene gewährleistet sein, zum anderen gilt es aber auch, sexuelle Übergriffe Jugendlicher untereinander zu thematisieren.

Kinder, Schüler, Eltern, aber auch Fachkräfte sollen über die Präventionsarbeit für das Thema Gewalt im Alltag sensibilisiert werden. Hierbei kann man nicht früh genug anfangen, Kinder zu stärken, damit sie ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln können. Daher haben

wir in diesem Jahr unser Programmangebot erweitert. In Kooperation mit den Kindertheatertagen können nun auch Kinder ab 7-14 Jahren an der Präventionsdekade teilnehmen.

Einige Angebote der Präventionsdekade finden in der direkten Zusammenarbeit mit Schulen statt. Darüber hinaus gibt es aber auch öffentliche Programmpunkte, zu denen jeder recht herzlich eingeladen ist. Zum Beispiel steht eine interaktive Ausstellung während der gesamten Präventionsdekade im Rathaus bereit. Schulklassen, Gruppen oder auch Vereine können diese Ausstellung besuchen. Auch beim Frauen-Kultur-Frühstück wird die Präventionsdekade präsent sein. Hier konnten Sonja Blattmann und Karin Derks vom MuT-Zentrum Kandern als Referentinnen gewonnen werden. Neu ist der Markt der Präventionen. Eltern, Lehr- und Fachkräfte können sich am Donnerstag, 23.3. von 14-16 Uhr an zahlreichen Ständen über die Angebotspalette der Beratungsstellen im Landkreis informieren. Darüber hinaus wird es Theatervorführungen und Angebot zur Selbstverteidigung geben und selbstverständlich findet auch wieder ein Stationenlauf im Jugendhaus statt.

Unser ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen Mitwirkenden für ihr besonderes Engagement. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine erkenntnisreiche Woche!

Programmübersicht 2017

Veranstaltung	Datum	Seite
Auftaktveranstaltung mit Impulsreferat: Wenn aus Spaß Ernst wird – Jugendsexualität und ihre Tücken	21. März 2017	6
Ausstellung „ECHT KRASS“	21. - 30. März 2017	7
„Zivilcourage“ – Interaktives Theater	22. + 24. März 2017	8
Briefkasten für Fragen	21. - 30. März 2017	9
Kursangebote in der Campus-Nachmittagsbetreuung	21. + 22. März 2017, 27. - 29. März 2017	10
Vor Ort – Deine Meinung zählt	22. - 30. März 2017	10
Rap-Projekt mit Peter Reimtgut	21. + 23. + 28. + 30. März 2017	11
„In mir wohnt eine Sonne“ Musik und Theater für starke Kids	23. März 2017	12
„Ich bin doch keine Zuckermaus“ Ein musikalisches Erzähltheater für Kinder	23. März 2017	13
Markt der Präventionen für LehrerInnen und Fachkräfte	23. März 2017	14
Button - Aktion im Campus	23. März 2017	14
Informationsangebot in Schulklassen	23. + 28. März 2017	15
Nachtsport	24. März 2017	15
„Heimspiel“ – Ein Film über Gewalt	24. März 2017	16
Frauenkulturfrühstück – Impulsreferat: Was macht Kinder stark?	25. März 2017	17
„Nicht mit mir!“ – Sich wehren lernen, gegen verbale und körperliche Gewalt	26. März 2017	18
„Voll daneben“ – Theater mit Companie Voland	27. März 2017	19
Stationenlauf für Schulklassen zum Thema Sexualität	27. - 30. März 2017	20
Informationsabend zum MFM-Programm für Eltern und Lehrer	28. März 2017	21
Abschlussveranstaltung zur Präventionsdekade	30. März 2017	22

Auftaktveranstaltung mit Impulsreferat: Wenn aus Spaß Ernst wird – Jugendsexualität und ihre Tücken

Jugendliche haben eine Vielzahl an Lernaufgaben zu erfüllen. Denn zwischen Vokabeln -lernen und Mathe finden Hormonstürme und Gefühlsachterbahnen statt. Das eigene Selbstwertgefühl wackelt und die Pubertät bringt nicht nur Wachstumsschübe mit sich, sondern meist auch die ersten Gehversuche in Sachen Sexualität und erste Liebe. Das alles inmitten eines Marktes von Möglichkeiten.

Neben einem Einblick in die psychosexuelle Entwicklung erfahren Sie etwas über die Risikofaktoren von grenzverletzendem Verhalten unter Jugendlichen.

Was passiert, wenn der Spaß aufhört? Welche Grenzen gelten und wie können sich Kinder und Jugendliche schützen?

Grußworte und Szenen von Tempus fugit.

21. März 2017

Ort: Campus

Zeit: 09:45 bis 10:55 Uhr

Alter: Für geladene 7.-Klässler, kein offenes Angebot

Anmeldung: Kein offenes Angebot

Ausstellung „ECHT KRASS“

Die Wanderausstellung „ECHT KRASS“ des Petze Instituts (www.petze-institut.de) aus Kiel konnte gebucht werden. Hierbei handelt es sich um eine interaktive Ausstellung zum Thema „Sexuelle Grenzverletzungen und Übergriffe im Jugendalter“. Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen werden in den letzten Jahren in Schulen und Jugendhilfe, aber auch in den Medien verstärkt thematisiert. 13% der Mädchen und 3% der Jungen geben an, bereits einmal sexuelle Gewalt durch andere Jugendliche erlebt zu haben. Sexuelle Gewalt durch Gleichaltrige gehört zum Alltag von Jugendlichen – die Übergriffe reichen von sexistischen Sprüchen über sexuelle Belästigung im Internet bis zur Vergewaltigung. Dabei entstehen Grenzverletzungen mitunter aus Unwissenheit über Sexualität und den Möglichkeiten der Kontaktaufnahme. Jugendliche brauchen Information und Orientierung.

Die Ausstellung ist geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren.

Alle interessierten Eltern, Lehrer und Fachkräfte, die auch gerne die Ausstellung besuchen möchten, sind herzlich willkommen, bei der Auftaktveranstaltung am 21.03. um 18 Uhr teilzunehmen.

21. - 30. März 2017

Ort: Foyer im Rathaus

Zeit: Täglich von 09:30 bis 19:30 Uhr

Kosten: Kostenlos

Alter/Anzahl: Ab 14 Jahren

Anmeldung: Für Schulklassen, Vereine und

Gruppen unter: a.kramer@rheinfeldten-baden.de

„Zivilcourage“ Interaktives Theater für Schulklas- sen ab der 7. Klasse

Den Schülerinnen und Schülern werden einzelne Szenen zu Themen wie Mobbing, Gewalt, Sachbeschädigung oder Diebstahl vorgeführt. Ziel ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und das Üben von Verhaltensweisen in heiklen Alltagssituationen. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedlichste Situationen besser einzuschätzen und auf das Erlebte zu reagieren: Was tun, wenn ich Zeuge eines Diebstahls werde? Wann macht Eingreifen Sinn? Wann ist es sicherer, Hilfe zu alarmieren, um sich selbst nicht in Gefahr zu bringen?

Im Nachhinein können die Schülerinnen und Schüler sich direkt in den Handlungsverlauf einmischen, indem sie in die Rolle des Opfers, des Täters oder des Passanten schlüpfen und so den Ausgang selbst in andere Richtungen lenken. Jugendliche aus unterschiedlichen Schultypen und verschiedener kultureller und sozialer Herkunft sollen über Gruppen- und Rollenverhalten sowie gesellschaftliche Werte ins Gespräch kommen. Außerdem sollen den Jugendlichen Impulse über ihre Familienprägung, Rollenklischees, Einstellungen zu dem anderen Geschlecht und zur Erwartungshaltungen an sich und an die Gesellschaft gegeben werden. Das Projekt bietet die Möglichkeit, sich in andere hineinzuversetzen und dabei das Mitfühlen auszuprobieren und zu trainieren. Die Jugendlichen können damit verschiedene Wege der Konfliktlösung erkennen und erproben. Gleichzeitig wird ihre Fähigkeit zur Selbstkritik gestärkt.

Zivilcourage zu üben heißt, Verständnis für die eigene Situation und die der anderen zu wecken,

dabei die eigene Individualität zu stärken und durch Rollenwechsel Strategien zu entwickeln, um Rollenmuster zu durchbrechen.

22. März 2017, 24. März 2017

Ort: Jugendhaus Rheinfelden, Tutti-Kiesi-Weg 1

Zeit: Jeweils 08:30 bis 12:30 Uhr

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: a.hinnah@rheinfelden-baden.de

Veranstalter: Jugendreferat Rheinfelden in Zusammenarbeit mit Tempus fugit e.V.

Briefkasten für Fragen

Während der gesamten Präventionsdekade besteht an der Schiller- und Eichendorff-Schule die Möglichkeit, anonym Fragen zum Thema „Gewalt und sexualisierte Gewalt“ in einen Briefkasten zu werfen. Die Fragen werden von der Schulsozialarbeit sensibel beantwortet.

Fragen und Antworten werden anonymisiert in der Schule veröffentlicht.

21. - 30 März 2017

Ort: An der Schiller- und Eichendorff-Schule

Zeit: Täglich

Veranstalter: Caritas Schulsozialarbeit

Kursangebote in der Campus - Nachmittagsbetreuung

Während der Präventionsdekade werden die Kursleiter der Nachmittagsbetreuung im Campus diverse Angebote zum Thema der Präventionsdekade in ihren Kursen aufgreifen und durchführen.

**21. März 2017 | 22. März 2017 | 27. März 2017
28. März 2017 | 29. März 2017**

Ort: Campus

Zeit: 14:00 bis 15:30 Uhr

Kosten: Kostenfrei

Alter/Anzahl: 5. bis 7. Klassen / für Schüler*innen der GLRS und Schillerschule

Anmeldung: Kein offenes Angebot

Veranstalter: SAK - Betreuung am Campus

Vor Ort Deine Meinung zählt

Die Mobile Jugendarbeit SAK Lörrach e.V. bietet an vielen Nachmittagen verschiedene Mitmach-Aktionen in der Innenstadt an.

22. bis 30. März 2017

Ort: Innenstadt, Nähe Karlsplatz

Zeit: Nachmittags

Kosten: Kostenfrei

Alter/Anzahl: Ab 12 Jahren / offen

Anmeldung: Keine

Veranstalter: Mobile Jugendarbeit SAK Lörrach e.V.

Rap-Projekt mit Peter Reimtgut

Befasst wird sich ausgiebig mit dem Thema der Präventionsdekade und gemeinsam ein Rap-Song erarbeitet. Beim Texten wird nicht nur die eigene Erfahrung mit einbezogen sondern auch aktuelle Vorfälle aus der Region und den Medien. Der selbst-komponierte Song wird unter Leitung des Lörracher Rap-Künstlers Peter Reimtgut in einem professionellen Tonstudio aufgenommen und veröffentlicht.

**21. März 2017 | 23. März 2017 | 28. März 2017
30. März 2017**

Ort: Jugendkeller Morgenrot, Kirchstraße 20, 79618 Rheinfelden-Herten

Zeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kosten: Kostenfrei

Alter/Anzahl: 14 bis 17 Jahre, max. 10 Jugendliche (5 Plätze für BesucherInnen des Morgenrots reserviert)

Anmeldung: f.laws@sak-loerrach.de oder vor Ort im Morgenrot

Veranstalter: Mobile Jugendarbeit SAK Lörrach e.V.

„In mir wohnt eine Sonne“ Musik und Theater für starke Kids

Singend und spielend erfahren Mädchen und Jungen viel über sich selbst, ihre Gefühle, Grenzen und Kinderrechte. Sonja Blattmann und Karin Derks spielen kleine Szenen aus dem Kinderalltag und laden mutige Mädchen und Jungen zum Mitspielen ein. Diese Szenen bilden die Brücke zu den bekannten Mutmachliedern von Sonja Blattmann, virtuos begleitet von Karin Derks auf ihrem Akkordeon und der Cajón.

Mit einer lachenden Handpuppensonne begegnen die Kinder der eigenen kleinen Sonne in ihrem Bauch und lassen sie strahlen. Ein kleiner Indianer erzählt auf einem Zeigefinger von schwierigen Gefühlen und dass es gut ist, einen Freund an der Seite zu haben. Eine Donnermaschine und das Akkordeon von Karin Derks lassen es so richtig blitzen, donnern und krachen, wenn die kleine Wetterhexe ihren Blitz verzweifelt sucht und alle Kinder ein großes Hexenorchester erklingen lassen.

Falls jemand auf die Idee kommen sollte, andere auf der Schultoilette zu ärgern, singen wir wütend das Mutmachlied: „Lass mich bloß in Ruh!“

Was tun wenn ein Kind Hilfe braucht? Hilfe holen! So schnell wie die Feuerwehr da sein, wenn es brennt! Mit Tatütata und einem Riesenfeuerwehrgesamt integriertem Sicherheitstraining endet das Mutmachvergnügen.

23. März 2017

Ort: Goetheschule Rheinfelden

Zeit: Während der Schulzeit / Dauer 45 Minuten

Kosten: Kostenlos

Alter/Anzahl: Für die 3. und 4. Klasse

Veranstalter: Jugendref., Mut-Zentrum, SAK Schule

Anmeldung: Kein offenes Angebot

„Ich bin doch keine Zuckermäus“ Ein musikalisches Erzähltheater für Kinder

Mit viel Fantasie und einer galaktischen Träumemaschine geht es auf die Reise zu Paula, ihrem Freund Max, der Katze Samira und der kunterbunten, kugelrunden Träumefrau. Sonja Blattmanns Stimme und ihre theatralen Spielimpulse lassen die Geschichte lebendig werden. Karin Derks zaubert mit ihren beiden Instrumenten die passenden Klänge und Töne. In der Geschichte landet Paula auf dem Schoß von Onkel Ede und lernt lautstark Nein zu sagen. Danach gibt es einen Küsstest und gemeinsam wird das ultimative Küsstlied gesungen. Ein schlechtes Geheimnis wird weiter gesagt. So wie Max, der schon ganz genau weiß, dass Hilfeholen nicht Petzen ist.

Zum guten Schluss bringt die Träumefrau jedem Kind noch drei Eimer Kindermut. Denn Mut tut gut!

Die eingängigen und selbstbewussten Ohrwürmer von Sonja Blattmann und ein Kinderschutzrap verankern zusätzlich die wichtigen fünf Schutzbotschaften rhythmisch im Körper.

23. März 2017

Ort: Goetheschule Rheinfelden

Zeit: Während der Schulzeit / Dauer 45 Minuten

Kosten: Kostenlos

Alter/Anzahl: Für die 1. und 2. Klasse

Veranstalter: Jugendreferat in Zusammenarbeit mit Mut-Zentrum und SAK Schule

Anmeldung: Kein offenes Angebot

Markt der Präventionen für Eltern, Lehr- und Fachkräfte

Interessierte, Eltern, Lehr- und Fachkräfte können sich hier an zahlreichen Ständen über die Angebotspalette der Beratungsstellen im Landkreis erkundigen und informieren.

23. März 2017

Ort: Gymnasium Rheinfelden

Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr

Kosten: Kostenfrei

Anmeldung: Ohne Anmeldung

Veranstalter: Netzwerk „Jugend in Rheinfelden“

Button - Aktion im Campus

Buttons mit der Aufschrift „Nein heißt Nein“ werden in der Mittagspause an Schülerinnen und Schüler verteilt.

23. März 2017

Ort: Campus Eingangsbereich

Zeit: 12:15 bis 13:30 Uhr

Veranstalter: Jugendreferat Rheinfelden

Informationsangebot in Schulklassen

FLUSS e.V. leistet Bildungsarbeit zu Geschlecht und sexueller Orientierung. Mit vielfältigen Methoden wird zur Reflexion von Geschlechterrollen angeregt. In einem geschützten Rahmen wird sich über geschlechtliche Vielfalt ausgetauscht und autobiographisch zu lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten und queeren Lebensweisen gearbeitet.

23. März 2017 | 28. März 2017

Ort: 23. März in der Schillerschule Rheinfelden, 28. März in der Eichendorffschule & Gewerbeschule Rheinfelden

Zeit: In der Unterrichtszeit

Kosten: Kostenfrei für die SchülerInnen

Alter/Anzahl: Ab 13 Jahren

Anmeldung: Kein offenes Angebot

Veranstalter: FLUSS e.V., Caritas Schulsozialarbeit

Nachtsport

Auch im Nachtsport wird das Thema der Präventionsdekade aufgegriffen. Neben dem Thema Nähe und Distanz kann man sich im Teamsport (z.B. Fußball) ordentlich auspowern.

24. März 2017

Ort: Sporthalle Goetheschule

Zeit: 21:00 bis 24:00 Uhr

Kosten: Kostenfrei

Alter/Anzahl: Ab 14 Jahren / unbegrenzt

Anmeldung: Ohne Anmeldung

Veranstalter: Nachtsport Team & Jugendreferat Rheinfelden

„Heimspiel“ Ein Film über Gewalt

»Heimspiel« erzählt die Geschichte des Ethiklehrers Andreas Vossen (gespielt von Wotan Wilke Möhring), der seine Freizeit als Hooligan verbringt. Als ein neuer Schüler sein Doppelleben bedroht, beginnt ein Zweikampf, der den Lehrer in seiner beruflichen wie privaten Welt in die Enge treibt.

Im Film liegt das Opfer auf dem Boden und es wird noch drauf gehauen – dies bietet Gesprächsstoff!

Im Anschluss an den Film werden die Gewalt-handlungen und deren Folgen zusammen mit Sozialpädagoginnen und Herr Greßlin von der Kriminalpolizei Lörrach thematisiert. Dabei soll eine Reflexion und Diskussion über Gewalthandlungen sowie die Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Jugendlichen gefördert werden. Fragen über rechtliche Aspekte können gezielt gestellt werden.

24. März 2017

Ort: Jugendhaus Rheinfelden, Tutti-Kiesi-Weg 1

Zeit: 18:00 bis 19:00 Uhr

Kosten: Kostenlos

Alter/Anzahl: Ab 16 Jahre / maximal 25 Jugendliche

Anmeldung: a.hinnah@rheinfelden-baden.de

Veranstalter: Jugendreferat in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Freiburg

Frauenkulturfrühstück – Impulsreferat: Was macht Kinder stark?

Während des Frauen-Kultur-Frühstücks geben Sonja Blattmann und Karin Derks ein Impulsreferat für alle interessierten Frauen und Mädchen.

Ein positives Körper- und Selbstwertgefühl ermutigt Kinder, auf ihre innere Stimme zu achten und Risikosituationen zu erkennen. Das stärkt das Selbstbewusstsein von Mädchen und Jungen auch im Hinblick auf andere Gefahren und Risiken.

Mädchen und Jungen, die zu Berührungen, die ihnen unangenehm sind, „Nein!“ sagen, werden seltener Opfer von sexueller Gewalt. Sie sagen schlechte Geheimnisse mutig weiter und wissen eher, wo und wie sie sich Hilfe holen können.

25. März 2017

Ort: Bürgertreffpunkt Gambrinus

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kosten: Kostenlos

Referentinnen: Sonja Blattmann und Karin Derks

Anmeldung: Ohne Anmeldung

Veranstalter: In Zusammenarbeit mit dem MUT-Zentrum und SAK Quartier

„Nicht mit mir!“ Sich wehren lernen gegen verbale und körperliche Gewalt

Fast täglich hört oder liest man von Mobbing an Schulen oder am Arbeitsplatz, von Überfällen und Übergriffen auf Frauen, Schlägereien und anderen Konflikten. In Kooperation mit dem Budocenter in Steinen findet ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsseminar statt, für das sich paarweise Mütter (oder Omas, Tanten etc.) mit Töchtern (oder Enkelinnen, Nichten etc.) anmelden können. Auch Menschen mit Einschränkungen sind willkommen. Es sind keine sportlichen Voraussetzungen notwendig. Behandelt werden Themen wie Stärkung des Selbstvertrauens, Selbstbehauptung, Situative Einschätzung von Konflikten, Konfliktlösungsstrategien und Bewusstmachen der eigenen Stärken, sowie Umgang mit Ängsten. Hinzu kommen viele praktische Übungen zur Selbstverteidigung gegen verbale und tätliche Bedrohungen und Angriffe unter Anleitung eines erfahrenen Selbstverteidigungslehrers.

26. März 2017

Ort: Sporthalle an der Gewerbeschule Rheinfelden, Hardtstr. 12, 79618 Rheinfelden

Zeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 60,00 € für jedes Paar, Essen und Trinken selbst mitbringen

Alter/Anzahl: Ab 12 Jahren / mindestens 15 Paare

Anmeldung: s.sarmann@gws-rheinfelden.de

Veranstalter: Caritas Schulsozialarbeit an der Gewerbeschule Rheinfelden in Kooperation mit dem Budocenter Steinen

„Voll daneben“ Theater mit Companie Voland

„Benimm Dich!“ ist schnell gesagt und löst doch selten Probleme. Bei „Voll daneben“ scheitert auch der schlaue Professor Dr. Dr. mit seinem Regelwerk übers Benehmen angesichts der mannigfaltigen Konflikte und Reaktionen, die exemplarisch zwischen vier typisierten Schülern entstehen.

Wie entstehen Werte wie Respekt und Mitgefühl, die einer inneren Haltung entsprechen?

Als interaktives Theater ermöglicht „Voll daneben“ den jungen Zuschauern im zweiten Teil des Stücks eine aktive Beteiligung an dem Prozess der Lösungsfindung.

27. März 2017

Ort: Bürgersaal Rheinfelden, Kirchplatz 2

Zeit: 10:00 Uhr und 15:30 Uhr -

Dauer jeweils 45 Minuten

Kosten: 5 € im Vorverkauf (Bürgerbüro, Tourist-Info oder Reservix.de) 6 € an der Tageskasse

Alter/Anzahl: 7 bis 14 Jahre

Anmeldung: Gruppenanmeldungen bitte im Kulturamt

Veranstalter: Kulturamt Stadt Rheinfelden

Stationenlauf für Schulklassen zum Thema Sexualität

An vier Stationen wird das Thema Sexualität mit unterschiedlichen Methoden und aus verschiedenen Blickwinkeln bearbeitet:

Körper, Verhütung, Toleranz und Beziehung.

**27. März 2017 | 28. März 2017 | 29. März 2017
30. März 2017**

Ort: Jugendhaus Rheinfelden, Tutti-Kiesi-Weg 1

Zeit: 08:15 - 10:30 Uhr oder 11:00 - 13:15 Uhr

Kosten: Kostenfrei

Alter/Anzahl: Ab 8. Klasse / 1 Klasse pro Durchlauf

Anmeldung: Anmeldung erforderlich unter:

a.frankfurter@rheinfelden-baden.de oder Telefon:
07623 / 953 12

Veranstalter: In Zusammenarbeit mit Rainbowstars,
psych. Beratungsstelle und pro familia

Informationsabend zum MFM- Programm für Eltern und Lehrer

Als Eltern sind Sie für Ihre Kinder erster Ansprechpartner bei Fragen zu Körpergeschehen und Sexualität. Das MFM-Programm® (www.mfm-programm.de) möchte Sie dabei unterstützen: An diesem Eltern-Informationsabend werden die sexualpädagogischen Präventions-Workshops von MFM (My Fertility Matters) vorgestellt. Diese begleiten Kinder am Beginn der Pubertät, d.h. im Alter von ca. 10-12 Jahren (5./6.Klasse). Für Mädchen wird der Workshop „Die Zyklus-Show – Was ist los in meinem Körper?“ und für Jungs „Agenten auf dem Weg“ angeboten. Auf wertschätzende Art und Weise werden die Kinder spielerisch vertraut gemacht mit den faszinierenden Vorgängen im Körper von Mann und Frau – es ist ein interessantes Erleben und Lernen mit allen Sinnen. Beim Infoabend erfahren Sie jedoch nicht nur, was durch die MFM-Workshops vermittelt wird, sondern möglicherweise profitieren Sie für sich selbst noch eine ganze Menge! Vor allem aber wird der Weg bereitet für das wichtige gemeinsame Gespräch in der Familie.

Wenn Sie nach dem Infoabend Interesse daran haben, dass Ihr Kind an einem Workshop teilnehmen kann, wenden Sie sich bitte direkt an uns! Workshops finden in aller Regel samstags von 9.00 - 14.30 Uhr statt.

28. März 2017

Ort: Gambrinus, Friedrichstr.6 in Rheinfelden

Zeit: 19:00 - ca. 20:30 Uhr

Kosten: Kostenlos

Informationen: info@diakonie-rheinfelden.com

Veranstalter: Diakonisches Werk
mit den MFM-ReferentInnen Sieglinde Koch und
Georg Racke

Veranstalter



Impressum

Jugendreferat Rheinfeldern
Andreas Kramer
Kirchplatz 2
79618 Rheinfeldern (Baden)

Telefon

07623 / 953 14

E-Mail

a.kramer@rheinfeldern-baden.de